

Erfolgreiche Nachwuchs-Teams des TTC Klingenmünster

Die drei Nachwuchsmannschaften des TTC haben in der abgelaufenen Runde überaus erfolgreich abgeschnitten. Die Ju-12-Mannschaft hat sogar am 26.6. die Chance, den Pfalz-Pokal zu gewinnen!

Die Runde dieser Mannschaft verlief äußerst wechselhaft. Nach der Vorrunde war sie in der Bezirksliga noch mit 0:6 Punkten Letzter, in der Rückrunde jedoch gewann sie alle Spiele und belegte am Ende mit 6:6 Punkten noch den zweiten Platz! Die besten Einzelbilanzen haben Jonathan Kraft (10 Jahre, 4:1 Spiele), Maxim Lecomte (11 J., 3:2), Oskar Zech (10 J., 5:4), Nolan Rau (10 J., 5:4) und Corvin Löw (12 J., 2:2). Außerdem kamen Quentin Zech und Raphael Lang zum Einsatz. Die besten Doppel waren Maxime/Jonathan (3:0) und Oskar/Nolan (3:2).

Im Pokalwettbewerb gewannen Jonathan, Maxim und Nolan das Halbfinale ohne Satzverlust mit 4:0 gegen den VfL Duttweiler. Auch im Finale ließ das Trio dem TTC Büchelberg mit 4:1 keine Chance. Damit wird das Team am 26.6. in Kaiserslautern alles daransetzen, den Pfalz-Pokal nach Jahren mal wieder nach Klingenmünster zu holen.



Die stolzen Bezirkspokalsieger v.l.: Maxim, Jonathan und Nolan

Die Ju-15-Mannschaft belegte in der Bezirksklasse mit 16:8 Punkten denkbar knapp „nur“ den zweiten Platz nur drei Spiele schlechter als der punktgleiche TTV Albersweiler. Es spielten Luca Kasus (14 J., 14:5 Spiele), Chiara Kasus (12 J., 7:13), Joelle Rega (12 J., 7:9), Max Oppermann (11 J., 6:9) und Corvin Löw (12 J., 2:0), in den Doppeln Joelle/Chiara (4:6) und Luca/Max (4:4). Auch im Pokalwettbewerb hatte das Team außerordentliches Lospech und musste schon in der ersten Runde gegen den späteren Bezirkspokalsieger VfL Duttweiler nach großem Kampf mit 2:4 leider die Segel streichen.



Die Ju-12-Mannschaft v.l.: Max, Luca, Joelle und Chiara

Die Ju-18-Mannschaft schließlich spielte ebenfalls in der Bezirksklasse und belegte dort mit 23:5 Punkten den zweiten Platz. Zu gut war der Erste VfL Bellheim (28:0). Bärenstark Konstantin „Tino“ Scherer (16 J., 23:1), auch Ennio Rohde (17 J., 8:1). Weiter spielten Alexander Rinck (17 J., 6:8) und Lars Jetzner (17 J., 4:3). Die Doppel Tino/Ennio und Tino/Lars hielten sich mit jeweils 4:0 Spielen schadlos. Im Bezirkspokal erreichten Tino, Ennio und Alexander das Halbfinale, mussten dort jedoch die Überlegenheit des VfL Duttweiler mit 0:4 anerkennen.
(Stu)